



VII. 2
549. 6

Pa. 73.
2.



97
24

EDICT

Welchergestalt die
COLLECTEN
In den
Städten und auf dem
Lande,
so weit sie zugelassen sind/
eingerichtet,
Sind was dabey beobachtet
werden soll.

De Dato Berlin, den 4. Septembr. 1738.

MAGDEBURG,
Druckts Nicolaus Günther, Königl. Preuss. privil. Hoff-Buchdrucker.

Wir **F**riedrich **W**il-
helm von **S**otter **G**na-
uden, **K**önig in **P**reußen, **M**arg-
graf zu **B**randenburg, des **H**eil. **R**ömischen **R**eichs **E**rz-
Cämmerer und **C**hurfürst, **S**ouverainer **P**rinz von **O**ranien, **N**euf-
chatel und **V**allangin, in **G**eldern, zu **M**agdeburg, **E**leve, **F**ällich **B**erge,
Stettin, **P**ommern, der **C**assuben und **W**enden, zu **M**ecklenburg, auch
in **S**chlesien zu **C**rossen **H**erzog, **B**urggraf zu **M**ürnberg, **F**ürst zu
Halberstadt, **M**inden, **C**amin, **W**enden, **S**chwerin, **N**aseburg, **D**ir-
Friesland und **M**eurs, **G**raf zu **H**ohenzollern, **M**uppin, der **M**arck,
Frievensberg, **H**ohenstein, **M**ecklenburg, **L**ingen, **S**chwerin, **B**ühren und
Lehrham, **H**err zu **N**avenstein, der **L**ande **N**ostock, **S**targardt, **L**au-
enburg, **B**ütow, **A**rlay und **B**reda, **z**c. **z**c. **T**hun **K**und und fügen
einem jeden zu wissen, daß **W**ir zwar bereits durch verschiedene
Edicte und ins besondere in dem **P**atent vom 4ten **M**artii 1728. verse-
hen, daß ausser den ordinairen **C**ollecten von **U**hrbeeden, **S**choß,
Servis, **N**achwächter- auch **B**rummen-Geld und andern **c**urrenten zum
Nachbar-Necht gehörigen **G**eldern, ohne vorhergegangene **U**nter-
juchung und darauf erfolgeten **C**onsens keine **P**rivat-**C**ollecte in **S**tädten
und auf dem **L**ande verfactet, sondern wann eine oder andere **S**tadt,
Dorf oder **C**ommun pro tuendo jure **C**ivitatis oder eines **D**orfs und
Commun wohlhergebrachte **G**erechtigkeith oder sonst unvermeidlicher
Nothwendigkeit halben unumgängliche **A**usgaben nöthig hätte, und
solche nicht anders als durch eine **C**ollecte erhalten könnte, sich die
Bürger-schafft dieserhalb bey ihrer vorgesetzten **O**brigkeit dem **M**agi-
strat, dieser bey dem **C**ommisarii loci, und der letztere bey der **K**rie-
gs- und **D**omainen-**C**ammer angeben, hingegen die **A**mts-**D**örfer
und **U**nterthanen bey dem **B**eamtlen, die adelichen bey ihrem **E**del-
mann, die **C**ämmerey-**D**örfer aber bey dem **M**agistrat melden, und
selbigen die **N**othwendigkeit der **S**ache vorstellen, hierauf sodann an
Uns referiret und **U**nsere allergnädigste **A**bbrotation eingeholet wer-
den solle. **D**a aber die **E**rfahrung gewiesen, daß diese **U**nsere
Landes-väterliche **V**orsorge und **A**ufmerksamkeit auf die wahre **C**on-
servation **U**nserer getreuen **U**nterthanen noch nicht allerdings zuläng-
lich gewesen, das **U**bel, so durch die eigenmächtigen **P**rivat-**C**ollecten
den **C**orporibus in **S**tädten und auf dem **L**ande zugezogen wird,
nach **U**nserer allerhöchsten **I**ntention zuverlässig abzustellen, da solche
Collecten, wann selbige zu einem gewissen **B**ehuf vor einmahl,
auch ohne ein **Q**uantum zu determiniren, consentiret, in infinitum
nicht allein extendiret worden, sondern auch gewinn-süchtige **L**eute
Gelegenheit genommen, bey **P**rocesen und andern **A**ngelegenheiten zum
Nachtheil der ermeldten **C**orporum und vieler darunter gehörigen **i**n-
divi-

dividuorum davon einen Mißbrauch zu machen: So sind Wir dannenhero bewogen worden, Unsere allerhöchste Intention und Willens-Meynung zu gänzlichlicher Abstellung alles schädlichen und unbefugten Collectirens die desfalls bereits emanirten Edicta und Verordnungen zu schärfen, zu declariren und zu extendiren. Sezen und ordnen demnach hiermit allergnädigst.

§. 1. Daß ausser den vor specificirten ordinairnen Collecten von Uhrbeeden und dergleichen, welche nach wie vor der Bürger-schafft und den Communen verstatet und fernerhin frey bleiben, ohne vorhergegangenen Consens, wie solcher in vorerwähnten Unfern emanirten Edicten bereits erfordert worden, und bey der darinnen enthaltenen Strafe durchaus keine Collecten weder in den Städten noch auf dem Lande geschehen sollen.

§. 2. Wann hingegen eine unumgängliche Nothwendigkeit selbige erfordern möchte, und alsdann dazu Consens gesucht wird, soll jedes-mahl dabey zugleich ein Quantum, auf wie hoch die Collecte zu verstaten, nebst der Repartition, was ein jedes individuum in den Städten und auf dem Lande dazu beytragen muß, ausgeworfen und specificiret, sothane Specification auch nebst den Ursachen der Collecte auf dem Lande den Königlichnen Beamten oder Gerichts-Obrigkeiten, oder wann die Sache eine Streitigkeit betrifft, so sie mit ihren Untertanen haben, dem Land-Rath des Creyses, und in den Städten dem Magistrat, von diesem aber dem Steuer-Rath übergeben, sodann auch von demselben, den Beamten, den Gerichts-Obrigkeiten oder dem Land-Rath an die Krieges- und Domainen-Cammer eingelandt werden.

§. 3. Wor auf dann nach Gelegenheit der Sachen Umstände, und wann die Gelder zum anscheinenden Besten des Corporis der Bürger-schafft in den Städten und der Gemeinen auf dem Lande zu collectiren nöthig ist, die Collecte auf das vorgeschlagene oder ein geringeres Quantum zwar approbiret werden kan;

§. 4. Es müssen aber alsdann die Collecten in den Städten durch zwey Stadt-Berordnete, und auf dem Lande durch zwey Gerichts-Schöppen oder die zwey Aeltesten von den Gemeinen geschehen, selbige auch dafür haften und responsable bleiben, daß die collectirten Gelder zu keinem andern Behuf, als wozu sie gesammelt worden, verwandt werden.

§. 5. Auch muß in den Städten der Magistrat, und auf dem Lande der Schulke jedes Orts, die Repartition und dabey daß ein mehreres, als darinn enthalten, von jedem Individuo nicht collectiret worden, atteltiren und einsehen.

§. 6. Solte hiernächst in der Sache weiteres Collectiren nöthig seyn, so muß zusehends bey dem Collegio oder Departement, wohin die Sache, dazu das Geld erfordert wird, gehöret, eine Specification, des bereits collectirten Geldes, und wie dasselbe verwandt worden, übergeben, und ein Quantum, was zur Sache noch weiter erfordert wird, in Vorschlag gebracht werden.

§. 7.



82
§. 7. Wann dann erwähntes Collegium und Departement, was zur Sache wirklich ausgegeben werden müssen, auch noch ferner zu verwenden nöthig, attestiret hat, und mit dessen Einwendung von dem Steuer-Rath, Beamten, der Gerichts-Obrigkeit oder dem Land-Rath davon berichtet worden; So hat die Krieger- und Domainen-Cammer die vorgeschlagene Collecte zwar nochmahls zu approbiren, jedoch dabey, was vorhin wegen der Repartition, Einhebung und dessen Attestirung desideriret worden, fernerhin und dieses alles auch, wann zu demselben Behuf noch weiter Geld zu collectiren nöthig, zu beobachten.

§. 8. Sollte jemand den hierinnen vorgeschriebenen Modum übertreten, und entweder ohne den bereits fest gesetzten Consens, auch öfters oder ein mehrers, als consentiret worden, durch unzulässige Collecten von den Unterthanen erpressen, oder das collectirte Geld zu dem destimirten Gebrauch nicht anwenden, so soll er dasselbe den Unterthanen so fort erstatten, und das triplum zur Straf-Casse erlegen, oder wann er es nicht im Vermögen hätte, desfalls mit der Karre oder sonst am Leibe bestrafet werden.

Wir befehlen hiernächst allen und jeden Unsern Collegiis, insonderheit Unsern Krieger- und Domainen-Cammern, Steuer-Directoris, Land- und Steuer-Räthen, den Magistraten in Städten und Flecken, Beamten, Gerichts-Obrigkeiten, auch allen und jeden Unsern Unterthanen in Städten und auf dem Lande, bey den etwa nöthigen Collecten nach diesen vorgeschriebenen Cauteleu auf das allereigentlichsie sich zu achten, und solchergestalt allen Mißbräuchen, so dabey vorfallen könten, vorzubengen: Wie Wir dann noch ferner Unser Officium Fisci auf das ernstlichsie hierdurch angewiesen haben wollen, auf alle und jede Contraventions-Fälle genau zu vigiliren, und ihr Amt dabey dergestalt zu gebrauchen, damit die Contravenienten deshalb zur gebührenden Strafe gezogen werden mögen, womit Wir auch diejenigen, welche darunter etwa conniviren möchten, keinesweges verschonen wollen.

Uhrföndlich unter Unserer eigenhändigen Unterschrift und beygedrucktem Königl. Inseigel. Gegeben zu Berlin, den 4ten Sept. 1738.

Fr. Wilhelm.



J. W. v. Grumbkow, J. v. Görne, A. D. v. Bierck, J. M. v. Wichahn, J. W. v. Happe

Kg 4227

II 2°

Retro V

(II)



(8) 5b.

mt





97
24

WELCHERGESTALT

Welchergestalt die

COLLECTEN

In den

und auf dem

Lande,

die zugelassen sind,

gerichtet,

dabey beobachtet
werden soll.

am, den 4. Septembr. 1738.

H. D. E. B. U. N. G.

Königl. Preuss. priv. Hoff-Buchdrucker.

